

09 | 2013

Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den neuen EMSCHERplayer

Podcast: Emscher-Freunde - die Beziehung zwischen Mensch und Fluss

Entlang der Emscher gibt es seit Jahren viele positive Veränderungen – ein Teil davon sind die Emscher-Freunde. Ein Verein, der sich im Kulturhauptstadtjahr 2010 im Ruhrgebiet gegründet hat und der nun nicht weniger als die Zukunftsfähigkeit des Flusses im Sinn hat. Sie nennen sich "das Beste am Fluss" und zielen auf eine Steigerung des regionalen Selbstbewusstseins und die Stärkung der zivilgesellschaftlichen Kräfte. Mit welchen Ideen und Impulsen sich die Verantwortlichen und die Mitglieder des Vereins dieser Aufgabe widmen, hören Sie im aktuellen [Podcast...](#)

Veranstaltung: PERSPEKTIVWECHSEL (Bochum, 17.09.2013)

Das Emscher-Renaturierungsprojekt, hat eine Steigerung der Lebensqualität in der gesamten Region zum Ziel. Die Nähe zum Wasser ist dabei ein wichtiger Standortfaktor für Wohnen und Freizeit. Was genau macht den Mehrwert von Bächen, Seen oder Hafenbecken für die Raumqualität aus? Fragen wie diese werden in der die Veranstaltungsreihe "Perspektivwechsel" im Rahmen des BRIDGES Fotoprojekt Emscher Zukunft am Dienstag den 17. September im Museum Bochum diskutiert. [Mehr Infos...](#)

Aufruf BRIDGES Fotoprojekt Emscher Zukunft: Fotopreis 2013

BRIDGES Fotoprojekt Emscher Zukunft startet den Fotopreis 2013. „CHAOS/CONTROL – Besetzt den Raum!“ – so lautet das Thema des diesjährigen Projektaufrufs. BRIDGES Fotoprojekt lädt Fotografinnen und Fotografen erneut dazu ein, sich künstlerisch mit dem Emscher-Umbau und der Entwicklung des Emschertals auseinanderzusetzen. Die zum Thema erarbeiteten Bildserien können bis zum 13. September 2014 eingereicht werden. Als Preisgeld stehen 15.000 Euro zur Verfügung. Der Betrag wird von der interdisziplinär besetzten Jury auf bis zu fünf Serien verteilt. Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

Magazin: An Herausforderungen wachsen

Werden Kinder an den Schulen von heute tatsächlich auf das Leben von morgen vorbereitet? Die scheinbare Wichtigkeit von international vergleichbaren Test- und Bewertungssystemen kaschiert die schrumpfenden Erfahrungsräume, in denen noch tatsächlich lebensrelevante Qualifikationen gelernt werden können. Im aktuellen Magazinbeitrag stellt Christian Hausner, Koordinator des Projekts „Herausforderung“ an der Evangelischen Schule Berlin, die Lern- und Unterrichtsformen an deutschen Schulen in Frage und skizziert die Geschichte des erfahrungsbasierten Lernens. [Zum Magazin...](#)

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de